Einfach clevere Baustoffe.

TZ-o Trasszement original 40 L
CEM IV/B (P) 32,5 N gem. DIN EN 197

Puzzolanzement mit 40% original tubag Trass

Technische Information	
Mörtelgruppe:	siehe Tabelle
Druckfestigkeit:	siehe Tabelle
Schüttdichte:	ca. 1,05 kg/dm³
Lagerung:	trocken auf Holzpalette
Lieferform:	25-kg-Säcke
Farbe:	graubeige

EIGENSCHAFTEN:

- der hohe Anteil von ca. 40% ausgesuchtem rheinischen tubag Trass machen dieses Bindemittel geeignet zur Herstellung von widerstandsfähigen Baustellenmörteln im Außen- und Innenbereich

ANWENDUNG:

- zur Herstellung von geschmeidigen, gut verarbeitbaren und widerstandsfähigen Baustellenmörteln z.B. Vormauerwerk und Verlegemörtel
- insbesondere für die Verlegung von empfindlichen Natursteinbelägen und keramischen Bodenbelägen bzw. Platten, da die Gefahr der Kalkausblühungen gemindert wird

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Portlandpuzzolanzement CEM IV/B (P) 32,5 N nach DIN EN 197 aus Portlandzement CEM I 32,5 R gemäß DIN EN 197 und Trass nach DIN 51043
- überwacht durch den Verein Deutscher Zementwerke e.V. (VDZ)
- güteüberwacht

VERARBEITUNG:

Empfohlene Mörtelmischverhältnisse in Raumteilen:

Beton:

Verwendung	Trasszement	Trasskalk	0 - 2 mm	Natursand 0 - 4 mm	0 - 8 mm

Nach Mischungsberechnung

Mauerwerk
Vormauermörtel und Mauermörtel nachDIN 1053 bzw. EN 998-2 für Naturwerksteine, Ziegel, Kalksandsteine und Betonsteine.

Verwendung	Trasszement	Trasskalk	0 - 2 mm	Natursand 0 - 4 mm	0 - 8 mm
MG III/M10	1	-	-	4	-
MG IIa/M5	1	2	-	8	-
MG II/M2,5	-	1	-	3	-

Wandbekleidungen:
Anmörteln und Anmauern von Naturstein- und Betonwerksteinplatten, Riemchen, Keramik-Spaltplatten und sonstigen Verblendern an Fassaden nach DIN 18515 und an Innenwänden nach DIN 18332, DIN 18333, DIN 18352.

Verwendung	Trasszement	Trasskalk	0 - 2 mm	Natursand 0 - 4 mm	0 - 8 mm
Spritzbewurf Unterputz	1 1	- -	- -	- -	3 3 - 4
Versetzmörtel innen außen	 1 1	 - -	 - -	 4 - 5 3 - 4	 - -
Fugenmörtel	1	-	2-3[1)]	-	-

Bodenbeläge, Treppen, Fensterbänke:
Verlegen von Naturstein und Betonwerkstein nach DIN 18332 und DIN 18333 außen und innen als Bodenbeläge, Fensterbänke, Stufenbekleidungen und Blockstufen. Verlegen von keramischen Platten nach DIN 18352.

Verwendung	Trasszement	Trasskalk	0 - 2 mm	Natursand 0 - 4 mm	0 - 8 mm
Verlegemörtel innen	1	-	-	4	-
auf Estrich und Beton außen	1	-	-	3	-
Fugenmörtel	1	-	2-3*)	-	-

*) Korngröße der Fugenbreite anpassen

Die nach oben genannten Mischungsberechnungen hergestellten frischen Mörtel sind vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C ausführen.

Nur Zuschlagstoffe nach EN 13139, 13055 oder 12620 verwenden. Die Zuschläge dürfen keine schädlichen und färbenden Bestandteile enthalten. Beim Verlegen von Naturwerksteinbelägen darf dem Mörtel kein Kalk zugesetzt werden. Bei Bodenbelägen sollen die Fugen möglichst lange offen bleiben, damit der Verlegemörtel durch die Fugen austrocknen kann. Wird bei Bodenbelägen ein Höhenausgleich erforderlich, so ist der für den Ausgleich erforderliche Mörtel etwas nasser als erdfeucht einzubringen d. h. der Mörtel soll beim Zusammendrücken eines Ballens mit der Faust Feuchteglanz zeigen. Der Verlegemörtel dagegen sollte plastisch sein.

ERGIEBIGKEIT:

Ein 25-kg-Sack enthält ca. 25 l Schüttvolumen und ist nach oben stehender Beispieltabelle je nach Mörtelgruppe und Verwendungszweck in Raumteilen gemessen zu mischen.

LAGERUNG:

Trasszement original 40 L ist vor Feuchtigkeit zu schützen und möglichst auf Paletten trocken zu lagern.

LIEFERFORM:

25-kg-Sack

HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/ Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: September 2015

TZ-o Trasszement original 40 L
CEM IV/B (P) 32,5 N gem. DIN EN 197

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühleneschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240